

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "

sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLIII.

ZÜRICH, den 30. Januar 1904.

N^o 5.

AVIS DE CONCOURS.

La reconstruction des maçonneries du tunnel de Grandvaux, (longueur 392 mètres) sur la ligne de Lausanne à Berne, est mise au concours.

Le projet et le cahier des charges sont déposés au bureau central de la voie, à Lausanne, ainsi qu'au bureau de la IV^{me} section, à Fribourg, où les entrepreneurs disposés à soumissionner peuvent en prendre connaissance.

Les soumissions, cachetées et portant la suscription «Reconstruction du tunnel de Grandvaux» doivent être adressées à la Direction soussignée au plus tard jusqu'au jeudi 11 février 1904.

Lausanne, le 22 janvier 1904.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des chemins de fer fédéraux.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Die aus Holz konstruierte, gedeckte Eisenbahnbrücke über die Thur bei Mülheim wird hiedurch zum Verkauf auf den Abbruch ausgeschrieben. Dieselbe hat zwei Oeffnungen à 37,6 m und zwei à 50,4 m, zusammen eine Gesamtlänge von 176 m und enthält ca. 800 m³ vollkantiges, gesundes, starkes Tannenholz, ca. 50 t Rundenstangen von 40—50 mm Durchmesser, sowie diverses Eisenwerk und ist mit starkem Zinkblech eingedeckt. Die lichte Weite zwischen den Tragwänden beträgt im Minimum 4,26 m.

Kaufinteressenten sind eingeladen, von dem Verkaufsobjekt an Ort und Stelle, von den Plänen und Verkaufsbedingungen auf dem Baubüro in Frauenfeld Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis 6. März d. J. an uns einzureichen.

St. Gallen, den 25. Januar 1904.

Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Arbeiten für Umbau des alten Zoll- und Niederlagshauses beim Bahnhof St. Gallen für Benutzung desselben während des eidgen. Schützenfestes pro 1904 und über die Erstellung von provisorischen Perrondächern und Passerellen im Bahnhof St. Gallen wird hiermit Konkurrenz ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne liegen im Bureau des Obergeringens in St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Offerten werden daselbst bis 6. Februar d. J. entgegen genommen.

St. Gallen, 21. Januar 1904.

Die Kreisdirektion IV.

Lambrecht's Polymeter

(verbessertes Hygrometer)

Zuverlässigstes Instrument zur Messung der Feuchtigkeit und Temperatur der Luft in Kühl- und Lagerräumen, bei Heizungs-, Trocknungs- und Luftbefeuchtungsanlagen, sowie zur Witterungsvoraussage.

Man verlange Drucksachen.

C. A. Ulbrich & Co., Zürich II, Gotthardstr. 50.

Instrumente zur Witterungsvoraussage, für Hygiene, Technik und Gewerbe.

Offene Architekten-Stelle.

Auf dem Gemeindebauamt der Stadt St. Gallen ist eine neu geschaffene Architekten-Stelle zu besetzen.

Anmeldungen von Bewerbern mit vollständiger Architekten-Bildung und ausreichender praktischer Berufserfahrung sind bis zum 3. Februar d. J. an das Gemeindeamt (Gemeindamann Dr. Ed. Scherrer) schriftlich einzureichen. Nähere Aufschlüsse über die Aufgabe der neuen Stelle und die Gehaltsverhältnisse werden von demselben auf Verlangen gerne erteilt.

St. Gallen, 18. Januar 1904.

Im Auftrage des Gemeinderates:
Die Gemeinderatskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines Ingenieurs neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen Fr. 3000—5000 per Jahr. Bewerber mit vollständiger polytechnischer Bildung und wenn möglich Erfahrung im Städtebau und Kanalisation werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage von Zeugnissen bis 12. Februar 1904 dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Wyss, Stadthaus Zürich, einzureichen. Ueber die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Stadthaus, III. Etage, Auskunft.

Zürich, den 26. Januar 1904.

Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Ingenieur,

mit 7 Semestern Fachschulbildung, 3 Jahren Werkstätten- und 4 Jahren Bureau-Praxis, seit mehreren Jahren in einer der grössten Maschinenfabriken der Schweiz, mit der Beaufsichtigung der maschinellen Einrichtung, insbesondere mit der Ueberwachung der Werkzeugmaschinen, deren rationalen Ausnützung und der Werkzeugfabrikation betraut, sucht anderweitig Stellung, Betrieb oder Bureau. Offerten gefl. unter Chiffre Z A 751 an Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizer. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidgen. Polytechnikums ist — womöglich sofort — die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Foundationen neu zu besetzen.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung bleibt besonderem Abkommen vorbehalten. Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» bis spätestens 6. Februar a. c. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Patentreisszeuge

beste Instrumente fürs technische Zeichnen; konkurrenzlos;

+ P. 23105, 26004, 16587, D.R.P. 144541, D.G.M.S. 205703, U.S. 715007, 710242

empfehlen

J. Bossart, Reisszeugfabrik, Suhr-Aarau.